

*** Badische Zeitung vom 17.11.2010 ***

Da steckt viel Musik drin

Nachwuchs des Haltinger Musikvereins präsentierte sich in bester Spiellaune.



Eindrucksvolle Leistungen zeigten die Jungmusiker beim Vorspiel im Kolpingsaal | Foto: A.Werner / bz

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (su). Mit einem Vorspielnachmittag im Kolpingsaal Haltingen präsentierte der Musikverein Haltingen seinen musikalischen Nachwuchs. Die jungen Musiker hatten Freude daran, den Eltern und Verwandten zu zeigen, was sie gelernt haben. Souverän und motiviert wurden zum Teil schwierige Musikstücke vorgetragen, wofür es viel Beifall aus dem Publikum gab.

Die 29 jungen Musiker erhalten einmal wöchentlich Einzelunterricht, daneben spielen sie teilweise im Jugendorchester oder im Aktivorchester mit, erläuterten die Jugendleiter. Die erfolgreiche Jugendarbeit ist neben den Jugendwarten Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle den motivierten und engagierten Musiklehrern im Verein zu verdanken.

Nico Schöchlin, Marco Stefanucci, Lukas Fuchs, Dennis Moser und Dominik Büchele lernen von Dirigent Kai Trimpin das Trompetenspiel. Der ehemalige Dirigent, Reiner Menge hat Justus Greve und Hanna Brandt als Querflötenschüler. Manuela Hofmeier lernt von Elisabeth Baader, das Querflötenspielen.

Stark ist die Saxophongruppe von Christoph Maas. Mit Jan Grunicke, Felix Brunner, Marie Wäldele, Adrian Maurer, Markus Loh, Stefanie Fazis und Laurin Schöne unterrichtet Maas sieben Kinder, unter denen sich einige Sondertalente befinden. Marina Fixle hat mit Sarah Klein, Leonie Probst und Christian Müller drei Trompetenschüler.

Seline Recciuto, Simon Schneider, Lea Hunger und Tizia Müller gehören zu den Querflötenschülern von Steffen Strobel. Das Klarinettenspielen lernen Marina Pruss, Helena Friedlein, Luisa Alleser und Finja Knössel bei Christel Käfer. Die Schlagzeuger Jan Breidenbach, Jan Knössel und Luis Erbsland haben bei Miklos Zöld Unterricht. "Wir würden gerne weitere Schüler auf dem Tenorhorn, der Posaune und der Tuba ausbilden", sagt Wehrle.

Wer Interesse an diesen oder einem anderen Instrument hat, kann sich gerne bei Jürgen Wehrle, Tel. 686801, oder Beate Dannmeyer, Tel. 61037, melden.

Weil am Rhein



Jungmusiker zeigten in Haltingen ihr Können (v.l.): Nico Schöchlin und Marco Stefanucci, Jan Grunicke sowie Sarah Klein und Leonie Probst
Fotos: su

Nachwuchs zeigt sein Können

Vorspielnachmittag des Musikvereins Haltingen / Gute Leistungen der jungen Musiker

Weil am Rhein-Haltingen (su). Mit einem Vorspielnachmittag im Kolpingsaal Haltingen präsentierte der Musikverein Haltingen seinen musikalischen Nachwuchs.

Die 29 jungen Musiker erhalten einmal wöchentlich Einzelunterricht, daneben spielen sie teilweise im Jugendorchester oder im Aktivorchester mit. Die jungen Musiker hatten Freude daran, den Eltern und Verwandten zu zeigen, was sie gelernt haben.

Souverän und motiviert wurden zum Teil schwierige Musikstücke vorgetragen, wofür es viel Beifall aus dem Publikum gab. Die erfolgreiche Jugendarbeit ist neben den Jugendwarten Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle den motivierten und engagierten Musiklehrern im



Die Jugendleiter Jürgen Wehrle und Beate Dannmeyer

Verein zu verdanken. Nico Schöchlin, Marco Stefanucci, Lukas Fuchs, Dennis Moser und Dominik Büchele lernen von Dirigent Kai Trimpin das Trompetenspiel. Der ehemalige Dirigent, Reiner Menge, hat Justus Greve und Hanna Brandt als Querflötenschüler.

Manuela Hofmeier lernt von Elisabeth Baader das Querflötenspielen.

Stark ist die Saxophongruppe von Christoph Maas. Mit Jan Grunicke, Felix Brunner, Marie Wäldele, Adrian Maurer, Markus Loh, Stefanie Fazis und Laurin Schöne

unterrichtet Maas sieben Kinder, unter denen sich einige Sondertalente befinden. Marina Fixle hat mit Sarah Klein, Leonie Probst und Christian Müller drei Trompetenschüler. Seline Recciuto, Simon Schneider, Lea Hunger und Tizia Müller gehören zu den Querflötenschülern von Steffen Strobel.

Das Klarinettenspielen lernen Marina Pruss, Helena Friedlein, Luisa Allezer und Finja Knössel bei Christel Käfer. Die Schlagzeuger Jan Breidenbach, Jan Knössel und Luis Erbsland haben bei Miklos Zöld Unterricht. „Wir würden gerne weitere Schüler auf dem Tenorhorn, der Posaune und der Tuba ausbilden“, sagt Jürgen Wehrle.

Wer Interesse an diesem oder einem anderen Instrument hat, kann sich gerne bei Jürgen Wehrle, Telefon 686801, oder Beate Dannmeyer, Telefon 61037, melden.